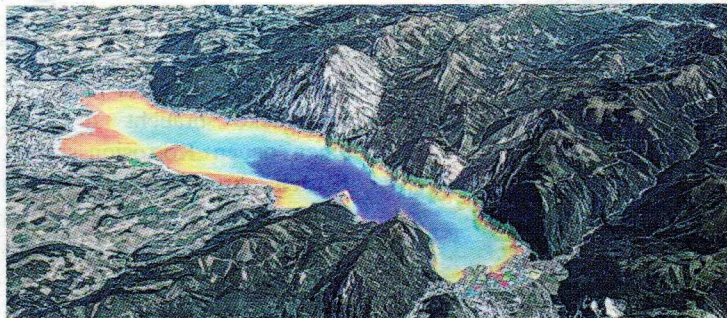


Klick für Klick durchs digitale Oberösterreich

OÖ/LINZ/BEZIRK. Oberösterreichs beliebte digitale Kartenwelt DORIS wurde umfassend modernisiert. Die interessierte Bevölkerung, Gemeinden und Unternehmen können damit nun noch schneller und einfacher auf Grundstücksdaten, Luftbilder oder historisch spannende Inhalte zugreifen, kostenlos und niederschwellig.

Das „Digitale Oberösterreichische Rauminformationssystem“, besser bekannt als DORIS, ist seit vielen Jahren zentrale Plattform für geografische Informationen. Die bisherige Plattform wird durch das neue „DORIS WebGIS“, basierend auf Open-Source-Technologie, ersetzt. Das System wird etwa für Raumplanung und Infrastrukturprojekte genutzt. Und auch für die breite Bevölkerung gibt es viel Spannendes zu entdecken. Seien es



Echolotvermessung des Traunsees (Gesamtansicht) auf DORIS. Foto: DORIS/Screensho

angehende Häuslbauer, die Infos zum Grundstück und zur Infrastruktur in der Umgebung suchen, Hobby-Archäologen oder einfach nur interessierte Bürger, die stöbern wollen: DORIS umfasst etwa 1.200 Kartenthemen. Auch außergewöhnliche Strukturen am Grund des Mondsees oder der beliebte Themenbereich „Hofnamen und Häusergeschichte“ zu rund 100.000 Höfen im Bundesland können eingesehen werden.

770.000 Zugriffe täglich

„DORIS verzeichnet im Durchschnitt 770.000 Zugriffe pro Tag, bis zu eine Million täglich“, unterstreicht Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ). „Widmungen, historische Daten – alles kostenlos, alles extrem informativ – wird geboten.“

Neu: Grundstücksreport

Das neue DORIS ist auf allen Endgeräten nutzbar. Ein zentrales neu-

es Werkzeug ist der Grundstücksreport. Dort werden wichtige Informationen zu einem Grundstück gebündelt dargestellt. Dazu zählen etwa Flächenwidmung, Luftbilder-Zeitreihen (bereits eingescannt sind 45.000 Luftaufnahmen, die auch in die Vergangenheit zurückreichen, bis zu 70.000 sollen es werden), Höhenmodelle oder Infos zu etwaigen Naturgefahren.

„Alles, was das Land verfügbar hat, wird über DORIS bereitgestellt“, so Markus Beyer, Abteilungsleiter Geoinformation und Liegenschaft. „Ich hoffe, unsere Begeisterung schwappt über und die Nutzer haben viel Freude damit!“

Alle Infos, Einstieg und Schulungsunterlagen in Form von Handbüchern und Videos sind unter www.doris.at zu finden. Die Nutzung ist kostenlos, eine Registrierung ist nicht erforderlich.